

Jahnz gibt B 212 neu nicht auf

Oberbürgermeister will sich an Minister Lies wenden

mik **DELMENHORST.** Oberbürgermeister Axel Jahnz lässt beim möglicherweise geplatzten Neubau der Bundesstraße 212 nicht locker: Er will nach der Rückstufung des Straßenprojekts im Bundesverkehrswegeplan in Gesprächen mit Landesregierung, Bundespolitikern und Fachbehörden ausloten, welche Chancen das Bauvorhaben noch hat. Jahnz gegenüber dem dk: „Ich gebe das Projekt noch nicht auf.“ Die „B212 neu“ war im neuen Bundesplan bis 2030 nicht

mehr als „vordringlich“ eingestuft worden. Sie sollte die Weserhäfen Brake und Nordenham mit der Autobahn A281 am Bremer Güterverkehrszentrum verbinden. Die Straße sollte im Bereich des Delmenhorster Stadtnordens ohne Auf- und Abfahrt gebaut werden, um keinen Fahrzeugstog durch das Stadtgebiet auszulösen. Jahnz sagte, er wolle Kontakt zu Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD), der hiesigen Bundestagsabgeordneten Susanne Mittag

(SPD) und der Landesbehörde für Straßenbau aufnehmen, um zu erfahren wie es jetzt weitergeht. Von Mittag wünscht sich Jahnz zudem Angaben, welche Botschaft von den Planungen der B212 neu in Berlin angekommen ist, da sich die Politikerin mehr Unterstützung vom zuständigen Staatssekretär gewünscht habe. Auch die örtliche Politik will der OB einbinden – neben den Nachbargemeinden Ganderkesee und Lemwerder auch den Delmenhorster Stadtrat.

